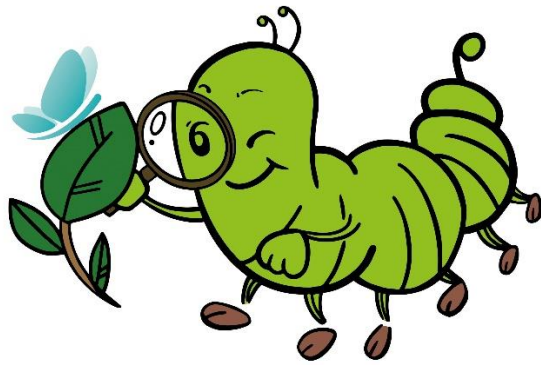


Kita-ABC



ENTDECKER RAUPEN

Kinder- und Familienzentrum
Entdeckerraupen
Schillerstraße 41
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/558785

Liebe Eltern,

Die Kita Entdeckerraupen besteht seit dem Jahr 2018. Im Februar 2024 ist sie in die Schillerstraße 41 umgezogen. Die neuen Räume bieten Platz für 40 Kinder in zwei Ganztagesgruppen. Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt finden hier einen Ort, wo sie in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Selbstwirksamkeit unterstützt werden.

Als Kinder- und Familienzentrum sind die Entdeckerraupen außerdem ein Ort für Begegnung in Hinblick auf die gesamte Familie. Verschiedene Aktionen und Veranstaltungen bieten Möglichkeiten der Vernetzung, Unterstützung und Bildung.

Dieses ABC soll Ihnen dabei helfen, unsere pädagogische Arbeit besser zu verstehen. Wir möchten unseren Kita-Alltag auf diese Weise transparent für Sie gestalten.

Viel Spaß beim Lesen!

Anfang

Aller Anfang ist schwer, aber gemeinsam schaffen wir das!

Falls Sie Fragen, Bedenken oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an unsere Fachkräfte. Wenn Sie sich wohl fühlen, tun es auch Ihre Kinder.

Abholen

Bitte halten Sie sich an unsere Schließzeit bis spätestens 17:00 Uhr. Dies bedeutet, dass Sie zu diesem Zeitpunkt die Einrichtung mit Ihrem Kind bereits verlassen haben. Falls Sie sich in Ausnahmefällen verspäten sollten, bitten wir Sie, uns im Vorfeld anzurufen und zu informieren. Wenn wir keine Information haben oder es wiederholt vorkommt, dass Sie zu spät kommen, behalten wir uns vor, Ihnen für jede angefangene Viertelstunde 20€ in Rechnung zu stellen. Das Geld kommt der Einrichtungskasse zu Gute.

Abholerlaubnis

Aus Sicherheitsgründen für Sie, Ihre Kinder und uns benötigen wir immer eine schriftliche Erlaubnis, wer Ihr Kind abholen darf. Falls Sie eine weitere abholberechtigte Person hinzufügen möchten, können Sie dies jederzeit tun. Die neue Person muss einen Lichtbildausweis mitbringen, damit wir die Identität zweifelsfrei feststellen können.

Besonders wichtig ist die Abholerlaubnis im Fall einer Trennung der Erziehungsberechtigten oder anderen Familienkonstellationen. Bitte geben Sie uns daher immer zeitnah Bescheid.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel bei kurzfristiger Verhinderung, können Sie uns auch telefonisch Bescheid geben, dass Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt wird.

Angebote

Unsere pädagogischen Angebote und Impulse beruhen auf den Interessen der Kinder. Jedoch sehen wir davon ab, einen „Stundenplan“ aufzustellen. Wir gehen tagesaktuell auf die Stimmung und das Interesse der Kinder ein und können so individuell fördern und fordern. Dennoch haben wir auch wiederkehrende Angebote und Aktivitäten: Das Bewegungsangebot in Zusammenarbeit mit dem TV Mühlburg und das Vorschulprogramm sind bereits feste Bestandteile. Auch die Bewegungsstunden nach Hengstenberg oder Kinder-Yoga gehören dazu.

Ob ein Angebot für eine Klein- oder Großgruppe oder als offene Aktivität angeboten wird, hängt vom Inhalt ab. Angebote sind ebenfalls ein fester Teil der Ausbildung, sodass unsere Praktikanten und Auszubildenden sich hier immer gut ausprobieren können und auch müssen.

Allergien

Die Allergien Ihrer Kinder sind uns wichtig und werden selbstverständlich berücksichtigt. Bitte geben Sie uns daher diesbezüglich Bescheid.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an uns und endet, wenn Ihr Kind wieder abgeholt wird. Eine persönliche Übergabe ist daher besonders wichtig, damit die Aufsichtspflicht durchgängig gewährleistet ist. Sehen Sie bitte davon ab, ihr Kind alleine in die Kita kommen zu lassen, ohne uns vorher informiert zu haben! Bei Festen oder Feiern liegt die Aufsichtspflicht immer beim Erziehungsberechtigten.

Ausbildungsstätte

Wir arbeiten in einem sozialen Bereich und bieten jährlich mehreren Praktikanten und Schülern die Möglichkeit, ein kurzzeitiges oder längerfristiges Praktikum bei uns zu absolvieren. Daher kann es sein, dass wir jährlich wechselnde Anerkennungspraktikanten und PiA-Auszubildende (praxisintegrierte Ausbildung) bei uns begrüßen dürfen. Um einen realistischen Eindruck von der pädagogischen Arbeit zu erhalten, begleiten sie unseren Alltag. Das bedeutet, dass sie unter Umständen bei Elterngesprächen teilnehmen, Angebote durchführen oder eigene Portfolios und die dazu gehörigen Beobachtungen für das Bezugskind gestalten.

Ausflüge

Ausflüge gehören zum umfangreichen Angebot unseres Kindergartens. Sie finden regelmäßig statt, z.B. wöchentliches Einkaufen und zu Spielplätzen in der Umgebung. Für unsere Vorschulkinder kommen weitere Ausflüge im Rahmen des Vorschulprojekts hinzu.

Bekleidung

Bitte ziehen Sie Ihr Kind der Jahreszeit entsprechend und strapazierfähig an. Die Kleidung sollte bequem sein und muss auch mal schmutzig werden dürfen. Achten Sie außerdem auf die Vollständigkeit und die passende Größe der Wechselkleider. Im Sommer benötigen wir unbedingt einen Sonnenhut und Badekleidung. Diese Dinge können gern in den Garderobenfächern hinterlegt werden. In der nassen Jahreszeit ist eine Regenhose (gerne auch gefüttert), eine warme Mütze und Gummistiefel unbedingt notwendig, da wir gerne draußen sind. Achten Sie darauf, dass alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes beschriftet sind!

Beobachtungen

Ihr Kind wird regelmäßig von uns beobachtet. Im Team führen wir außerdem Fallbesprechungen zu jedem Kind durch. Diese sind wichtig, um optimal auf den Entwicklungsstand der Kinder eingehen und geeignete Angebote durchführen zu können.

Bewegung

Kinder bewegen sich gerne und viel. Deshalb ist es unser Anliegen, möglichst viele Gelegenheiten zur Bewegung zu bieten. Dies kann entweder im Freispiel oder durch gezielte Angebote geschehen. Unterstützt werden wir dabei von unseren Kooperationspartnern, der Turnerschaft Mühlburg, die einmal wöchentlich eine Turnstunde bei uns durchführt. Außerdem führen wir regelmäßig Bewegungsstunden nach Hengstenberg durch.

Bezugserzieher

Jedes Kind bei uns hat einen sogenannten Bezugserzieher. Diese Fachkraft ist verantwortlich für das Portfolio des Kindes und die Durchführung der Elterngespräche. Die Bezugskinder werden gruppenübergreifend vergeben. Dennoch können Sie jederzeit auch alle anderen Erzieher ansprechen, falls sie Fragen oder Sorgen haben.

Es kann manchmal vorkommen, dass es einen Wechsel des Bezugserziehers gibt. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. Wir sind aber darauf bedacht, die Wechsel während Ihrer Zeit bei uns so gering wie möglich zu halten und Sie zeitnah darüber zu informieren.

Bring- und Abholzeit

Bitte achten Sie beim Bringen und Holen Ihres Kindes auf unseren Tagesablauf. Rituale geben Kinder Orientierung und Sicherheit. Deshalb ist es uns wichtig, während des Morgenkreises und der Essenszeiten nicht unterbrochen zu werden.

- 🕒 Bringzeit: 7:00-9:00 Uhr
Falls Ihr Kind in der Kita frühstücken soll, bringen Sie es bis spätestens 8:45 Uhr.
- 🕒 Abholzeit: 13:00-17:00 Uhr
Während unseres Nachmittagssnacks (15:00-15:30 Uhr) ist kein Abholen möglich!

Falls Sie im Ausnahmefall in dieser Zeit Ihr Kind bringen oder holen müssen, bitten wir Sie, zu klingeln.

Die aktuelle Betreuungszeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

[Kita Entdeckerraupen | Lenitas gGmbH](#)

Cremer

Cremer Sie Ihr Kind bitte im Sommer jeden Morgen mit Sonnencreme ein, bevor es zu uns kommt. Mittags übernehmen wir diese Aufgabe. Wir benutzen dafür die Sonnencreme „SunDance Kids sensitive 50“.

Unsere Wundcreme für Wickelkinder ist „Calendula Wundcreme“ von Weleda.

Falls Ihr Kind gegen diese Cremes allergisch sein sollte, bringen Sie bitte eine eigene Creme mit Namen versehen mit.

Datenschutz

Videoaufnahmen und Fotos mit dem persönlichen Handy sind nicht gestattet. Wir machen jedoch mit der kitaeigenen Digitalkamera Fotos und Videos von den Kindern für die Portfolios. Die Aufnahmen werden nur im Kindergarten verwendet und verlassen die Einrichtung nicht. Nähere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie dem Aufnahmevertrag bzw. der Datenschutzerklärung.

Eingewöhnung

Wir gewöhnen die Kinder angelehnt an das Berliner Modell ein. Dies wird beim Erstgespräch vor der Eingewöhnung vorgestellt. Grundsätzlich sollten Sie sich für die Eingewöhnung vier bis acht Wochen Zeit nehmen. Wenn es möglich ist, sollte die Eingewöhnung nicht unterbrochen werden. Wie schnell die Eingewöhnung abgeschlossen ist, hängt ganz alleine von Ihrem Kind ab. Wir nehmen uns Zeit und bauen eine intensive Beziehung zu Ihrem Kind auf. Sobald die Eingewöhnung abgeschlossen ist, findet ein Abschlussgespräch statt.

Elternabend

Zwei Mal im Jahr findet ein Elternabend statt. Dabei werden Sie über aktuelle Themen, Projekte und Termine informiert. Es können aber auch Referenten und Experten zu einem bestimmten Thema eingeladen werden. Außerdem wird es immer Platz für Fragen und offenen Austausch geben.

Elternarbeit

Unser Ziel der Elternarbeit ist eine gelingende Erziehungspartnerschaft. Sie sind Experte für Ihr Kind, Sie kennen es am besten. Wir schätzen das wert und sind darauf angewiesen, dass Sie uns an diesem Wissen teilhaben lassen. Nur so können wir Sie und Ihr Kind bestmöglich unterstützen und begleiten. Deshalb ist uns vor allem ein guter und ehrlicher Austausch wichtig.

Ihr Kind verbringt bei uns einen großen Teil seines Tages. Deshalb laden wir Sie ein, bei Festen und Aktionen sich in unseren Kita-Alltag miteinzubringen.

Elternbeirat

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres findet ein Elternabend statt. Dabei werden vier Elternbeiräte gewählt. Die Amtsdauer beträgt in der Regel ein Jahr. Wenn das Kind eines Elternbeirates das Kinder- und Familienzentrum verlässt, endet die Mitgliedschaft des Elternbeirats automatisch. Nähere Informationen finden Sie auf dem Merkblatt „Elternbeirat“.

Entwicklungsgespräche/ Elterngespräche

Entwicklungsgespräche finden einmal im Jahr statt. Grundlage sind die Entwicklungsbeobachtungen, der kollegiale Austausch sowie das Portfolio, das die Bezugserzieherin für Ihr Kind gestaltet. In den Elterngesprächen tauschen wir uns mit Ihnen aus, berichten aus dem Kita-Alltag und sprechen über die Entwicklung Ihres Kindes und wie wir es darin weiter unterstützen können. Ihr Kind ist bei diesem Gespräch nicht dabei!

Falls Sie sich ein zusätzliches Elterngespräch wünschen, kommen Sie bitte jederzeit auf uns zu.

Ernährung

Wir legen großen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Daher nehmen wir am Schulmilch- und Schulfrucht-Programm des Landes Baden-Württemberg teil. Einmal wöchentlich bekommen wir frisches Obst/Gemüse und Milchprodukte in Bioqualität geliefert. Zum Frühstück gibt es verschiedene Beläge zum Brot oder Müsli. Das Mittagessen liefert uns täglich frisch die „Kräuterküche“. Nachmittags gibt es außerdem einen kleinen Snack. Zu jeder Mahlzeit bieten wir Obst und Gemüse an. Außerdem können sich die Kinder jeder Zeit an unserer Trinkstation mit stillem Wasser bedienen. Zu den Mahlzeiten gibt es zusätzlich Tee, Milch oder Saftschorle.

Wir gehen regelmäßig mit den Kindern einkaufen. So können sie aktiv mitentscheiden, welche Obstsorte oder welches Brot wir in dieser Woche essen.

Freispiel

„Freispiel im Kindergarten nennt man den Zeitabschnitt der pädagogischen Arbeit, in welchem sich Kinder das Spielzeug, den Ort und den Freund, die Freundin zum Spielen selbst wählen dürfen.“ (Maria Caiati)

Das Freispiel hat in unserem Kinder- und Familienzentrum einen hohen Stellenwert und ist ein fester Bestandteil in unserem Tagesablauf. Die Freispielphase ermöglicht den Fachkräften, Beobachtungen von vielen Entwicklungsschritten Ihres Kindes zu tätigen und gibt uns einen Einblick in die Gefühlswelt, Interessen, Bedürfnisse und das Handeln der Kinder.

Nur ein paar der Kompetenzen, die Ihr Kind im Freispiel schult, sind: Kommunikation, Ausdauer, Konfliktfähigkeit, Kreativität, Selbstbestimmung...

Funktionsräume

Jeder Raum in unserem Kinder- und Familienzentrum widmet sich bestimmten Entwicklungsfeldern.

In den Gruppenräumen steht das ruhigere Spiel im Vordergrund. Hier kann gebastelt, gepuzzelt und gebaut werden.

Der Intensivraum wechselt seine Funktion in regelmäßigen Abständen. Hier orientieren wir uns an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Mal ist er als Vorschulraum eingerichtet, dann kann er zum Experimentierzimmer oder Atelier werden oder ein bestimmtes Rollenspielthema widerspiegeln.

Im Snoezelenraum bieten wir den Kindern eine Rückzugsmöglichkeit. Die sinnliche Erfahrung steht hier im Mittelpunkt. Die Kinder können hier entspannen und eine Auszeit vom Trubel des Kindergarten-Alltags nehmen.

Im Untergeschoss befindet sich unser Bewegungsraum. Dort können die Kinder sich austoben und ihren eigenen Körper kennen- und einschätzen lernen. Näheres dazu im Punkt „Bewegung“.

Ergänzt werden unsere Funktionsräume durch Bildungsinselfen, die in Nischen und Fluren der Kita zu finden sind.

Garderobe

Jedes Kind besitzt einen eigenen Garderobenplatz. Dort werden Jacken, Schuhe und Sportkleidung aufbewahrt. Aber auch gebastelte Kunstwerke und gefundene Schätze finden hier einen Platz.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Kleidungsstücke mit Namen Ihres Kindes versehen sind. Beachten Sie bitte außerdem, dass die Kleidung ihres Kindes immer witterungsgerecht und passend ist.

Garten

In unserem Außengelände haben die Kinder die Möglichkeit, sich auszutoben und ihre Grobmotorik zu schulen. Sie spüren die Jahreszeiten, die warme Sonne, den kühlen Wind. Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen, da wir die Bewegung an der frischen Luft als guten Ausgleich für die Kinder sehen.

Geburtstage

Wir feiern mit Ihren Kindern Geburtstage. Wenn der Geburtstag auf das Wochenende oder einen Feiertag fällt, holen wir diesen zum nächst möglichen Zeitpunkt nach.

Jedes Kind bekommt eine Krone und eine kleine Aufmerksamkeit von uns. Zur Feier darf das Geburtstagskind einen gesunden Snack oder einen Kuchen für die Gruppe mitbringen. Über Unverträglichkeiten informieren wir Sie natürlich gerne.

Bitte sehen Sie von Geschenken für die anderen Kinder ab.

Geschwisterkinder

Freie Betreuungsplätze werden vorrangig an Geschwisterkinder vergeben. Dennoch muss die Anmeldung fristgerecht (bis spätestens 28. Februar für das folgende Kindergartenjahr) im KitaPortal der Stadt Karlsruhe erfolgen.

Gruppen

In unserem Kindergarten werden die Kinder in zwei Gruppen betreut. Die Drei- und Vierjährigen bilden die Raupengruppe, die Fünf- und Sechsjährigen die Schmetterlingsgruppe. Der Gruppenwechsel erfolgt zum neuen Kindergartenjahr. Unser Alltag teilt sich in gruppeninterne und gruppenübergreifende Zeiten auf. Der Morgenkreis und das Mittagessen finden in der Gruppe statt. So können wir in diesen Zeiten besser auf die altersspezifischen Bedürfnisse der Kinder eingehen. In der gruppenübergreifenden Zeit können die Kinder selbst wählen, wo und mit wem sie spielen.

Hausschuhe

Bitte bringen Sie für Ihr Kind Hausschuhe mit. Sie tragen zur Sicherheit Ihres Kindes bei. Der Schuh sollte einen guten Halt bieten und den Fuß ihres Kindes rundum schützen (Ferse geschlossen).








Im Sommer laufen wir auch gerne barfuß!

Impulse

Impulse sind kleine Anreize, die von den pädagogischen Fachkräften im Alltag gezielt eingesetzt werden. Dies können Spielmaterialien, Lieder oder Alltagsgegenstände sein. Die Fachkraft nimmt wahr, was die Interessen der Kinder sind und gibt ihnen Anreize, diese selbst weiter zu entwickeln und auszubauen.

Informationen

Die Kommunikation in unserem Kinder- und Familienzentrum hat viele unterschiedliche Wege.

-  Tür- und Angelgespräche beim Bringen und Abholen der Kinder
-  regelmäßige Elterngespräche
-  Elternabende
-  Elternbriefe
-  Info-Wand
-  Schaukasten
-  E-Mails

Der Elternbeirat trifft sich mehrmals im Jahr mit der Leitung zum Informationsaustausch.

Inklusion

Die Inklusion basiert auf dem Ideal des gemeinsamen Lebens und Lernens aller Kinder – mit der ganzen Bandbreite möglicher körperlicher, psychischer, sozialer und kognitiver Beschaffenheit und Entwicklungen. Es ist normal, dass alle Kinder verschieden und einzigartig sind. Somit ist es uns wichtig, dass alle Kinder auf selbstverständliche Art und Weise Teil der Gemeinschaft sind.

Wir bieten den Kindern mit besonderen Bedürfnissen ein Umfeld an, in dem sie wertgeschätzt und angenommen werden, so wie sie sind. Mit professioneller pädagogischer Unterstützung führen wir die Kinder behutsam in den Kindergartenalltag ein.

Denn Inklusion bedeutet nicht, dass sich bestimmte Kinder der Gruppe anpassen müssen; Inklusion bedeutet, dass sich die Gruppe aus vielen unterschiedlichen Kindern zusammensetzt und es selbstverständlich ist, dass jedes Kind von der Gruppe angenommen und akzeptiert wird.

Kinder- und Familienzentrum

Seit September 2019 sind wir das „Kinder- und Familienzentrum Entdeckerraupen“. Unser Ziel ist es einen Ort zu schaffen, an dem sich Familien entfalten und begegnen können. Daher laden wir Sie herzlich zu unseren zahlreichen Angeboten ein, die vor allem nachmittags stattfinden.

Dabei sind nicht nur die Familien angesprochen, deren Kinder unsere Einrichtung bereits besuchen, sondern alle Mitmenschen aus dem Sozialraum.

Außerdem bieten wir immer wieder beratende Angebote an, zum Beispiel bei Erziehungsfragen, aber auch bei Fragen zu Behörden, Ämtern etc.

Krankheit

Kranke Kinder sollten zu Hause bleiben!

Krank ist ein Kind, wenn es Fieber (ab 38 Grad), Erbrechen, Durchfall, Hautausschlag mit Schmerzen oder Ähnliches hat.

Im Krankheitsfall rufen Sie bitte gleich morgens an und geben uns Bescheid. Manche Krankheiten verlangen einen Aushang für alle Eltern, bzw. Schwangere oder eine Meldung beim Gesundheitsamt. Diese erfolgt natürlich anonymisiert.

Falls der Kinderarzt eine ansteckende Krankheit diagnostiziert, setzen Sie uns bitte in Kenntnis, damit wir ggf. andere Eltern informieren können.

Nur in absoluten Ausnahmefällen geben wir Ihrem Kind Medikamente (s. Medikamentenvergabe).

Falls das Kind während der Betreuungszeit erkrankt, rufen wir die Eltern an und das Kind muss unverzüglich abgeholt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie immer eine Telefonnummer angeben, unter der Sie jeder Zeit erreichbar sind.

Nähere Informationen zu Krankheiten und Wiederzulassungszeiten finden Sie im Infektionshandbuch und auf dem Merkblatt „Gemeinsam vor Infektionen schützen“.

Kritik

Es gibt immer wieder Ereignisse, in denen Eltern, Erzieher und Kollegen Situationen erleben, die sie nicht gut finden. Hier ist es uns ein Anliegen, dass all diese Situationen mit den betroffenen Personen sofort geklärt werden. Es liegt uns viel daran, die Stimmung im Kinder- und Familienzentrum positiv zu gestalten. Diese wirkt sich erheblich auf die Kinder aus.

Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist unsere Chance, Veränderungen ins Rollen zu bringen.

Falls Sie aus bestimmten Gründen nicht den direkten Kontakt suchen können/wollen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Elternbeirat.

Kündigung

Eine Kündigung ist immer zum Ende des Kindergartenjahrs (31. August) mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten möglich. In außerordentlichen Fällen (z.B. bei Umzug) ist eine Kündigung auch abweichend von dieser Regel unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum Monatsende möglich. Eine Kündigung zum 30. Juni oder 31. Juli ist generell ausgeschlossen.

Sollten Sie mit der Zahlung der Beiträge zwei Monate im Rückstand sein, oder fehlt Ihr Kind länger als zwei Wochen innerhalb von 2 Monaten unentschuldigt in der Kita, behalten wir uns ein außerordentliches Kündigungsrecht vor. Nähere Informationen finden Sie im Aufnahmevertrag unter §9.

Liebevoller Umgang

In unserer Einrichtung wird jedes Kind so angenommen, wie es ist. Jedes Kind bringt Ressourcen mit, die in einem liebe- und respektvollen Umgang miteinander entdeckt und gefördert werden.

Lob

So wie Ihre Kinder sich über Lob freuen, nehmen wir solches auch gerne entgegen.

Medikamente

Kindern, die eine chronische Krankheit haben wie z.B. Asthma, Epilepsie oder Diabetes, darf eine Erzieherin, sofern diese sich dazu in der Lage fühlt, die Medikamente verabreichen. Dafür benötigt sie jedoch eine Schulung und die schriftliche Anweisung vom Arzt (s. Bescheinigung Medikamentenabgabe in der Kita).

„Alltags-Medikamente“, wie Hustensaft, Nasenspray oder Globuli, werden nicht durch die Fachkräfte verabreicht.

Bei 38°C Fieber, Durchfall, Erbrechen, verdächtigem Hautausschlag oder schlechtem Allgemeinzustand werden die Eltern benachrichtigt und das Kind muss schnellst möglich abgeholt werden.

Offenes Konzept

Wir arbeiten nach dem (teil-)offenen Konzept. Ihr Kind kann selbst entscheiden, in welchem Raum es sich aufhalten und mit welchen Materialien es sich beschäftigen möchte. Auf diese Weise wollen wir den Kindern mehr Zeit und Raum zum selbstständigen und verantwortungsbewussten Handeln bieten. Unsere Funktionsräume ergänzen diese Arbeitsweise und orientieren sich an den Interessen, Stärken und Ressourcen der Kinder.

Dennoch gibt es im Laufe des Tages immer wieder Rituale und gemeinsame Aktivitäten, an denen die Gruppen sich intern treffen, wie der Morgenkreis oder gemeinsame Mahlzeiten.

Orientierungsplan

Das Land Baden-Württemberg entwickelte einen Orientierungsplan für Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen. Dieser soll dazu dienen, dieselben Bildungschancen für alle Kinder zu ermöglichen. Der Orientierungsplan ist eine wichtige Handlungsempfehlung für uns und somit die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Pädagogische Tage

An diesem Tag hat das Kinder- und Familienzentrum geschlossen. Wir bearbeiten und überarbeiten an solchen Tagen unsere Konzeption, bilden uns fort oder planen Projekte. All das dient der Weiterentwicklung und dem Erhalt unseres Qualitätsstandards.

Portfolio

Jedes Kind bekommt von uns einen Ordner gestaltet, der für das Kind, seine Eltern und die pädagogischen Fachkräfte zugänglich ist. Das Portfolio dokumentiert die Entwicklungsschritte der Kinder sowie wichtige Ereignisse und Erlebnisse. Sie können das Portfolio Ihres Kindes jeder Zeit einsehen und bekommen es am Ende der Kindergartenzeit mit nach Hause

Räume

Neben den beiden Gruppenräumen befinden sich im Erdgeschoss noch zwei Intensivräume, die Küche, die Garderobe, das Leitungsbüro, das Teamzimmer und Toiletten.

Im Unterschoss ist unser Turnraum, sowie ein Lagerraum.

Regelmäßiger Besuch

Ein regelmäßiger Besuch im Kinder- und Familienzentrum ist uns sehr wichtig. Auf diese Weise können wir Ihr Kind optimal fördern und eine gute Beziehung zu Ihrem Kind und Ihnen aufbauen. Wenn Ihr Kind krank ist oder sich im Urlaub erholt, sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid.

Häufiges Fehlen kann dazu führen, dass Ihr Kind keine stabilen Bindungen und Freundschaften innerhalb der Gruppe aufbauen kann.

Rituale

Rituale sind immer wiederkehrende Handlungsabläufe, die um dieselbe Uhrzeit stattfinden. Sie vermitteln den Kindern Orientierung, Sicherheit und eine erkennbare Struktur im Alltag. Neben unserem gemeinsamen Mittagessen und Snack gelten auch der Morgenkreis, die Ausruh-Zeit und die Kinderkonferenz zu unseren Ritualen. Durch diesen sich wiederholenden Tagesablauf fällt es den Kindern leichter, sich im Alltag zu Recht zu finden. Um ihn noch transparenter und nachvollziehbarer für die Kinder zu machen, wird unser Tagesablauf bildlich dargestellt.

Sauberkeitserziehung

Wir drängen kein Kind, seine Windel abzulegen. Jedes Kind hat seinen eigenen Rhythmus, wann es trocken werden möchte. Wir ermutigen die Kinder und arbeiten eng mit dem Elternhaus zusammen. Wenn sich ein Kind bei uns verweigert, obwohl es zu Hause sehr gut funktioniert, akzeptieren wir das. Ein Kind benötigt viel Vertrauen, um diesen Entwicklungsschritt zu bewältigen. Dies bedeutet für uns viel Geduld und Fingerspitzengefühl.

Schlafen/Ausruhen

Falls Ihr Kind noch Mittagsschlaf macht, teilen Sie uns das bitte mit. Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit, sich nach dem Mittagessen gemeinsam mit einer Erzieherin im Turnraum auszuruhen. Falls ein Kind einschläft, wecken wir es nicht auf. Sie stehen von alleine auf und werden nur, wenn sie abgeholt werden, von einer Erzieherin geweckt.

Jedes Kind hat ein Recht auf Ruhe. Daher kann auch jedes Kind von sich aus sagen, dass es sich gern ausruhen möchte. Diesem Wunsch versuchen wir selbstverständlich nachzukommen.

Schließzeiten/Urlaub

Am Ende jedes Kalenderjahres bekommen Sie von uns eine Schließzeiten-Übersicht für das kommende Jahr. Wir haben maximal 28 Schließtage im Jahr. Diese setzen sich aus Ferien, Brückentagen und pädagogischen Tagen zusammen.

Spenden

Da wir ein Kinder- und Familienzentrum mit vielerlei Wünschen sind, freuen wir uns immer über Spenden. Mit diesen Spenden können wir unser pädagogisches Angebot für Ihre Kinder erweitern und vielfältiger gestalten. Die Lenitas gGmbH ist berechtigt Spendenbescheinigungen für das Finanzamt auszustellen. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende in dem Kinder- und Familienzentrum ankommt, indem Sie diese unserer Leitung persönlich überreichen oder auf unser Konto überweisen.

IBAN: DE39 6605 0101 0108 2712 55

BIC: KARSDE66XXX

Sprachförderung

„Sprache als Schlüssel zur Welt!“

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit im Kinder- und Familienzentrum ist das Thema Sprache. Sprache begleitet uns den ganzen Tag. Wir fördern die Kinder in ihrer Sprache, indem wir mit ihnen singen, reimen, klatschen und erzählen. Jeden Tag findet ein Morgenkreis statt, wir spielen Tischspiele und lesen Bücher.

Süßigkeiten

Wir wollen auf gesunde und ausgewogene Ernährung achten. Die von uns bereitgestellten Lebensmittel sind abwechslungsreich, ausgewogen und enthalten wenig/ kein Zucker.

Zum Geburtstag muss es nicht immer einen Kuchen oder Muffins geben. Leckeres Obst oder Gemüse sind genauso beliebt. Wir freuen uns auch über ein leckeres Frühstück mit Naturjoghurt, Haferflocken, Nüssen und Rosinen.






Tagesablauf (exemplarisch)

7:00-9:00 Uhr	Gemeinsames Ankommen in einer Gruppe, Frühstücksbuffet
9:00 Uhr	Die Gruppen trennen sich
9:00-9:30 Uhr	Morgenkreis
9:30-12:00 Uhr	Aktivitäten, Impulse und Freispiel
12:00-13:00 Uhr	Mittagessen mit anschließendem Zähneputzen
13:00-15:00 Uhr	Freispiel und Ausruh-Angebote
15:00-15:30 Uhr	Gemeinsamer Snack
15:30-17:00 Uhr	Freispiel
17:00 Uhr	Die Kita schließt

	Gruppenübergreifende Zeit
	Gruppeninterne Zeit

Team

Unser Team besteht aus Sozialpädagogen, Erziehern und Kinderpflegern sowie Auszubildenden in unterschiedlichen Lehrjahren mit folgender Aufteilung:

-  eine Leitung in Vollzeit
-  eine stellvertretende Leitung
-  mehrere pädagogische Fachkräfte in Voll- und Teilzeit
-  einer Anerkennungspraktikantin
-  mehrere Praktikanten

Ergänzt werden wir durch Heilpädagogen, Fachberatung, Supervisoren, begleitende Hilfen etc. des Trägers

Telefon

Falls Sie Ihr Kind für einen Tag abmelden oder krankmelden möchten, erreichen Sie uns unter 0721/ 55 87 85.

Auch bei weiteren Anliegen oder Fragen stehen wir Ihnen unter dieser Nummer zur Verfügung.

Falls wir nicht antworten, befinden wir uns vielleicht beim Essen, im Morgenkreis oder wir haben alle Hände voll zu tun. Versuchen Sie es dann einfach später noch einmal oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht.

Sie können uns natürlich auch gerne eine Mail schreiben an:
entdeckerraupen@lenitas.de

Träger

Die Lenitas gGmbH wurde im März 2017 gegründet und engagiert sich in der Jugendhilfe und der Kindertagesbetreuung. Das Unternehmen ist gemeinnützig tätig und seit Oktober 2018 offiziell von der Stadt Karlsruhe als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Hauptbetätigungsfeld von Lenitas ist der Aufbau und der Betrieb von Kindertagesstätten und Ferienbetreuung in und um Karlsruhe. Auch in weiteren Feldern, wie der Jugendhilfe ist der Träger aktiv. Beispielweise wird eine dezentrale Wohngruppe, eine vollstationäre Wohngruppe, Mutter-Kind-Wohnen sowie Schulbegleitung betrieben. Des Weiteren werden Spielgruppen, Schwimmkurse sowie Elternseminaren zu Erziehungsfragen angeboten.

Lenitas ist eine Ausgründung von dem ebenfalls in Karlsruhe tätigen Träger Pro-Liberis gGmbH. Geschäftsführer des Unternehmens ist in beiden Unternehmen Peer Giemsch. Durch diese unternehmerischen Grundlagen verfügt die Lenitas gGmbH von Beginn an über die notwendige unternehmerisch-organisatorische Kompetenz und Erfahrungswerte die den direkten Einstieg in diese Bereiche vereinfachen.

Umgang miteinander

Wir pflegen einen wertschätzenden und freundlichen Umgang miteinander. Das schließt Kinder, Eltern und alle anderen Personen hier im Haus ein. Beleidigungen, Herabwürdigung oder Diskriminierung werden nicht geduldet! Sollte sich eine Person daran nicht halten, behalten wir uns die Ausübung des Hausrechts vor und verweisen diese Person der Kita.

Versicherungsschutz

Nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen sind Kinder, die bei uns einen Vertrag abgeschlossen haben, gegen Unfälle versichert, auf dem direkten Weg zum und vom Kinder- und Familienzentrum nach Hause. Ihr Kind ist während seines Aufenthaltes im Kinder- und Familienzentrum und außerhalb des Grundstücks wie z.B. bei Spaziergängen und Feste versichert.

Alle Unfälle, die auf dem direkten Weg zum oder vom Kinder- und Familienzentrum nach Hause eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind unserer Leitung oder den pädagogischen Fachkräften unverzüglich zu melden, damit die Schadenregulierung eingeleitet werden kann.

Vorschule

Einmal in der Woche findet bei uns im Kinder- und Familienzentrum unser Vorschulprogramm statt. Dies bedeutet, es werden Kompetenzen erlernt, welche die Vorschulkinder auf die Schule vorbereitet. Sie lernen zum Beispiel ihren eigenen Namen zu schreiben, Zählen, Schuhe binden und Mengenerfassung. Besonders im Fokus liegen Stifthaltung, Konzentration, das soziale Verhalten und die Fähigkeit, Dinge zu verarbeiten.

Wickeln

Für das Wickeln der Kinder nehmen wir uns Zeit. Wir unterstützen die Sauberkeitserziehung ohne Druck und reagieren individuell auf den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes. Der Wickelbereich ist ein privater und intimer Bereich, der eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Mitarbeitern voraussetzt.

Zukunft

Wir freuen uns sehr auf die Zukunft mit Ihren Kindern und Ihnen als Eltern und hoffen auch weiterhin auf eine tolle, partnerschaftliche und engagierte Zusammenarbeit. Falls Sie noch Fragen an uns haben, stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung.